

IX.

GEOLOGIE UND ASTRONOMIE.

Die erkannten Gesetze der Gravitation, des Lichtes und der Wärme, wahrscheinlich auch die der sogenannten chemischen Verwandtschaft und Elektrizität (?) gelten für den ganzen Welt-raum, insoweit derselbe unseren Beobachtungen zugänglich ist; zahlreiche Grundstoffe sind nicht nur im Bereiche unseres Sonnensystems, sondern auch weit darüber hinaus, durch Spectralanalysen (Telechemie) als gemeinsame Weltstoffe erkannt worden; zudem zeigen mehrere Himmelskörper unseres Sonnensystems durchaus analoge Erscheinungen wie die Erde, und durch das Alles bietet sich vielfache Veranlassung zu Vergleichen anderer Weltkörper mit unserer Erde, welche den Gegenstand der nachfolgenden Betrachtungen bilden werden, und welche St. Meunier in einem Aufsatz über die Beziehungen der physikalischen Astronomie zur Geologie recht passend vergleichende Geologie genannt hat. Meunier sagt in dem Eingang seiner Abhandlung, die sich weiterhin vorzugsweise mit Vergleichung der Meteorsteine mit irdischen Gesteinen beschäftigt, in den *Compt. rend.* 1870 t. 71 p. 541:

„Die bisher fast nur mathematische Astronomie hat sich in letzterer Zeit auf ein ganz neues Gebiet ausgedehnt. Dank einer unerwarteten Entwicklung der chemischen Untersuchung,